

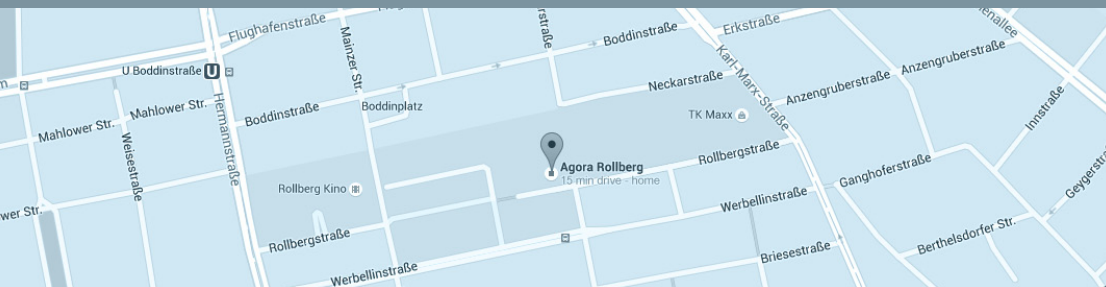
UND ARBEITEN IN NEUKÖLLN?

Wer sind wir?

DAS AGORA COLLECTIVE, BERLIN GLOBAL VILLAGE UND DER BERLINER ENTWICKLUNGSPOLITISCHE RATSCHLAG SIND EIN TEIL DES VOLLGUT-AREALS DER KINDL-BRAUEREI. WIR MÖCHTEN DIALOG #1 EINEN RAUM SCHAFFEN, IN DEM EINE VIELZAHL VON MENSCHEN SICH BEGEGNEN UND AUSTAUSCHEN UND GEMEINSAM BILDER EINER GUTEN ZUKUNFT ENTWICKELN.

Was ist das Vollgut-Areal?

IM SEPTEMBER 2015 HAT DIE SCHWEIZER STIFTUNG EDITH MARYON EINEN TEIL DES AREALS DER ALTEN KINDL-BRAUEREI ERWORBEN. DIE NUTZUNG DER BESTEHENDEN RÄUME UND FLÄCHEN SOWIE NEU ZU ERRICHTENDER GEBÄUDE DIESES ERWORBENEN AREALS SOLLEN UNTER BETEILIGUNG MÖGLICHST VIELER VERSCHIEDENER MENSCHEN UNTER DEM MOTTO ARBEIT, WOHNEN UND BEGEGNUNG ENTWICKELT WERDEN. GERECHT, ZUGÄNGLICH, VIELFÄLTIG, NACHHALTIG UND EXPERIMENTELL SIND DIE STICHWORTE, DIE VON BISHER ALS RAHMEN ERARBEITET WURDEN.



Agora ist ein Berliner Projektraum in dem sozialer Austausch, Vielfalt und Selbstorganisation gelebt werden. Mit einem Fokus auf den Bereichen Essen, Nachhaltigkeit, Kunst und Weiterbildung definiert Agora neue Formate des kollektiven Forschens & Entwickelns.

www.agoracollective.org



Berlin
Global Village e.V

Berlin Global Village will auf dem Vollgut-Areal mit einem Eine-Welt-Zentrum einen Ort schaffen, der Arbeit und Begegnung für all jene ermöglicht, die zu Fragen der globalen Gerechtigkeit arbeiten. Entwicklungspolitische sowie migrantisch-diasporische Organisationen erhalten hier gute Arbeitsbedingungen, Interessierte sind eingeladen sich zu sozialer und globaler Gerechtigkeit zu informieren und mit ihrem Engagement zu beteiligen. www.berlin-global-village.de



Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER) ist ein Netzwerk von mehr als 110 entwicklungspolitischen Gruppen und das Sprachrohr für Menschen, die sich in Berlin für Globale Gerechtigkeit engagieren. Das Netzwerk setzt sich für ein zukunftsfähiges Berlin in einer globalisierten Welt und eine starke Zivilgesellschaft ein. Der Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag wird Teil des Eine-Welt-Zentrums, welches Berlin Global Village schafft.

www.eineweltstadt.berlin (Webseiten Relaunch am 21.5.2016)



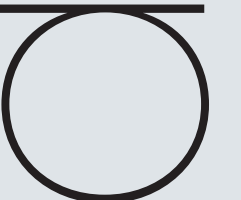
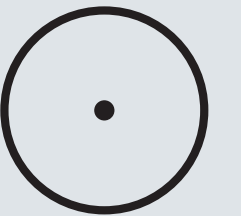
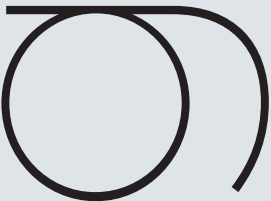
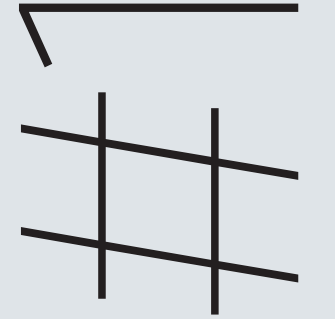
Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Technologie
und Forschung

Für die Inhalte der Publikationen ist allein die bezuschusste Institution verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung wieder.

Unterstützt durch:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



WIE WOLLEN WIR GEMEINSAM LEBEN UND ARBEITEN IN NEUKÖLLN?

DAS IST DIE FRAGE, ÜBER DIE WIR MIT IHNEN INS GESPRÄCH KOMMEN WOLLEN. DAZU HABEN WIR NACHBAR/INNEN, INITIATIVEN AUS DEM KIEZ UND MENSCHEN AUS GANZ BERLIN EINGELADEN. AUCH SPONTAN HINZUKOMMENDE SIND **HERZLICH WILLKOMMEN**. GEMEINSAM WÜNSCHEN WIR UNS EINEN LEBENSWERTEN KIEZ, IN DEM SICH ALLE MENSCHEN ZUHAUSE FÜHLEN, DER SORGSAM MIT DEM BESTEHENDEN UMGEHT, EINEN KIEZ, DER DIE GRENZEN DER UMWELT IN DEN BLICK NIMMT UND DIE WELTWEITEN ZUSAMMENHÄNGE KENNT.

TEILEN SIE DEN WUNSCH? DANN BETEILIGEN SIE SICH AN DEN GESPRÄCHEN. **WIR MÖCHTEN DURCH GESCHICHTENERZÄHLEN VON GELADENEN GÄSTEN AUF VERSCHIEDENSTEN EBENEN FRAGEN NACH DEM WIE UND WAS BELEUCHTEN UND DEN RAUM ÖFFNEN FÜR INHALTE UND ANSÄTZE, DIE EINEN WANDEL ERMÖGLICHEN.**

BEIM NACHBARSCHAFTSFEST ZUR ERÖFFNUNG DER KINDL-TREPPE AM 21. MAI AUF DEM VOLLGUT-AREAL DER EHEMALIGEN KINDL-BRAUEREI BEGINNEN WIR MIT **DIALOG#1** IN VIER GESPRÄCHSRUNDEN ZU DEN THEMEN **VIelfALT, RESSOURCEN & KREISLÄUFE, MODE** SOWIE **ERNÄHRUNG** STARTEN. DIE ERGEBNISSE JEDER RUNDE WERDEN WIR NACH DER VERANSTALTUNG VERÖFFENTLICHEN.

DIE **MODERATION** MACHT SUSANNE BOSCH. ALS PARTIZIPATORISCH AGIERENDE KÜNSTLERIN ARBEITET SUSANNE BOSCH AN DEN SCHNITTSTELLEN VON KUNST UND GESELLSCHAFT. ZUR AKTIVEN GESTALTUNG UNSERER ZUKUNFT GEHÖRT DER DIALOG ALS SOZIALE PLASTIK MASSGEBLICH ZUM FORMUNGSPROZESS.

14h-14h45: Dialog#1 Vielfalt

Tahir Della (ISD - Initiative Schwarze Menschen in Deutschland)
Musa al Munaizel (Lebenshilfe Berlin-Brandenburg)
Marcel Weber (SchwuZ)

Wie können in Neukölln Räume so gestaltet werden, dass Menschen in ihrer Verschiedenheit sichtbar sind, sich wohl fühlen, anderen begegnen können und gemeinsam etwas Neues aufbauen?

15h30-16h15: Dialog#1 Ressourcen & Kreisläufe

Laura Weis (PowerShift - Verein für eine ökologisch-solidarische Energie- und Weltwirtschaft)
Simon Lee (CRCLR Circular Economy e.V. & Agora Collective)
Corinna Vosse (Kunst-Stoffe, Zentralstelle für wiederverwendbare Materialien e.V.)
Adetoun Küppers-Adebisi (Afrotak TV cyberNomads)

Wie kann Neukölln Projekte anziehen und fördern, die einen bewussteren und innovativen Umgang mit unseren Ressourcen haben und somit eine Vorreiterrolle für zukunftsfähige Modelle des Arbeitens und Lebens spielen?

17h-17h45: Dialog#1 Mode

Mara Feen-Kemlein (Kampagne für Saubere Kleidung)
Ina Budde (Ethical Fashion Show)

Wie können wir in Neukölln lokal verantwortlich Mode produzieren und konsumieren und somit auch über die Grenzen von unserem Kiez hinaus für Veränderungen in der Produktion und im Konsum von Mode eintreten?

19h-19h45: Dialog#1 Ernährung

Henrike Rieken (Ernährungsrat Berlin - Für eine zukunftsfähige Ernährungs- und Landwirtschaftspolitik in der Region)
Katrin Kuna (Food Assembly)
Nils Steinkrauss (Die Gärtnerei)

Wie kann eine zukunftsfähige Ernährungsstrategie für Neukölln aussehen, die regionale Erzeuger und Verbraucher gleichermaßen mit einbezieht und ermöglicht, das alle in der Stadt ihr Recht auf gesunde, nachhaltige und faire Lebensmittel wahrnehmen können?

16h30-18h: Führungen durch das Agora Rollberg

Das Agora Collective und die Kuratorin Judith Lavagna von Affect Module 1, WHILE WE WORK: A Temporary State of Affairs, führen durch das neue Agora am Rollberg. Erfahren Sie mehr über unsere Pläne und Arbeitsweise.